



Wieder Kunst auf den Dörfern (v.li): Vorsteher Heinz Dohrendorff und Organisatorin Susanne Raben-Johns vom Amt Lauenburgische Seen, Anne Wohlfahrt von der Kreissparkasse und Herbert Schmidt, Bürgermeister Salem und Vorsitzender Tourismusausschuss. Foto: T. Biller

„Wir wollen es wieder wagen“

Dörfer zeigen Kunst startet am 23. Juli

Zwei Jahre Zwangspause wegen Corona – hat das inhaltliche Auswirkungen auf die Arbeiten der Kunstschaffenden gehabt? Eine Antwort lässt sich vielleicht durch Besuche in den Gemeindehäusern vom 23. Juli bis 14. August finden. An den Wochenenden sind diese nachmittags für Besuche geöffnet.

RATZEBURG. Susanne Raben-Johns vom Amt Lauenburgische Seen (Amt LS) hat – wie in allen Vorjahren – die Organisation übernommen und 15 Gemeinden haben vorab signalisiert, dass sie die gemeindeeigenen Räume für Kunst zur Verfügung stellen. Auch aus dem Amt Berkenhain ist Behlendorf wieder dabei, aus dem östlichen Nachbarkreis Nordwestmecklenburg beteiligen sich Utecht und Thandorf. „Wir wollen es wieder wa-

gen“, zeigte sich Amtsvorsteher Heinz Dohrendorff (Amt LS) beim Pressetermin zuversichtlich. Zwar bringt die Corona-Sommerwelle deutlich mehr Fallzahlen hervor als im letzten Sommer, dennoch sei man aktuell frei von Zugangsbeschränkungen und Dokumentationspflichten. Aber: „Die Abstandsregeln gelten immer und überall“, betonte Susanne Raben-Johns. Zudem läge es im Ermessen der teilnehmenden Gemeinden, ob in den Gebäuden das Tragen einer Maske vorgeschrieben ist. 110 Kunstschaffende beteiligen sich an Dörfer zeigen Kunst. Sie zeigen ihre Werke in Albsfelde, Bäk, Behlendorf, Buchholz, Einhaus, Groß Disnack, Groß Grönau, Horst – Ortsteil Neu-Horst, Kittlitz, Salem, Seedorf, Sterley, Thandorf, Utecht und

Ziethen. Auf der Titelseite des kleinen Begleitheftes zur Veranstaltung ist auch Groß Sarau noch aufgeführt, hier kann in diesem Jahr jedoch keine Ausstellung stattfinden. Im Begleitheft finden sich auch alle geplanten Sonderveranstaltungen, Adressen der Gemeindehäuser, Namen der Kunstschaffenden und die Art ihrer Arbeiten sowie abweichende Öffnungszeiten. Erhältlich ist der Flyer beim Amt LS, den Gemeindehäusern, Tourist-Infos, den Filialen der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg und an vielen weiteren Auslagestellen. Online lässt sich das komplette Programm auch unter doerferzeigen-kunst.de einsehen und herunterladen. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung findet am Freitag, 22. Juli ab 19 Uhr bei Lödings

Bauernhof am See, Auf dem Ortskampe 1, 23911 Buchholz statt. Dort wird auch die schon länger errichtete Installation „Turmbau zu B.“ zum Teil von Dörfer zeigen Kunst.

„Wir freuen uns vor allem für die Künstlerinnen und Künstler, dass sie ihre Werke wieder präsentieren können“, so Amtsvorsteher Dohrendorff. Zu allen teilnehmenden Gebäuden ist der Zugang barrierefrei (Ausnahme: Neu-Horst), teilweise allerdings mit Natursteinpflaster. Wie immer bei Dörfer zeigen Kunst ist der Eintritt zu den Ausstellungen kostenfrei. Unterstützt wird die 17. Auflage der Veranstaltungsreihe erneut von der Interessengemeinschaft Tourismus und der Hauptsponsorin Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg. *tbi*